

HC Innsbruck verlängert Vertrag mit Eishockey-Urgestein Lukas Bär!

HC Innsbruck verlängert den Vertrag mit Lukas Bär. Der vielseitige Spieler freut sich auf die kommende Saison und Playoff-Chancen.



Innsbruck, Österreich - Der HC Innsbruck hat den Vertrag mit Lukas Bär um ein weiteres Jahr verlängert. Diese positive Nachricht wurde am Freitag veröffentlicht. Der 27-jährige Bär, der bereits rund 400 Pflichtspiele für den HCI bestritten hat, ist ein echtes Urgestein des Vereins. Er gehört seit seiner Jugend zu den Haien und hat sich zu einem wichtigen Spieler der Mannschaft entwickelt. In dieser Saison war er auch Teil des ÖEHV-Teams und hat insgesamt zwölf Spiele für die österreichische Nationalmannschaft absolviert. Zusammen mit seinen Teamkollegen geht es am Freitagnachmittag gegen Frankreich, das Spiel beginnt um 16:20 Uhr. **Laola1** berichtet, dass Bär die kommende Saison optimistisch sieht und die Chance betont, um die Playoffs zu kämpfen. In seinen Aussagen

hebt er den Wert des Zusammenhalts innerhalb der Mannschaft und die positiven Aspekte aus der letzten Saison hervor.

Kurz vor der Vertragsverlängerung durch den HC Innsbruck präsentierte sich das Team in einem Spiel gegen die Moser Medical Graz99ers. In diesem Match, das von zahlreichen Höhen und Tiefen geprägt war, konnten die Innsbrucker trotz einer ersatzgeschwächten Mannschaft nicht punkten. Sie verloren das Spiel mit 3:7. Der erste Abschnitt begann schüchtern, aber Lukas Bär und seine Mitspieler hatten einige vielversprechende Chancen, konnten aber den Puck nicht im Tor unterbringen. Besonders hervorzuheben ist das starke Penalty-Killing der Innsbrucker, das während eines langen Powerplays der Graz99ers überzeugte. **HC Innsbruck** informiert, dass Mark Russell und einige andere Spieler trotz der Niederlage ihre auffälligen Leistungen zeigten, insbesondere Russell, der in der 30. Minute den Anschlusstreffer erzielte.

Spielanalyse und Herausforderungen

Im weiteren Verlauf des Spiels ging Graz schnell in Führung und konnte den Vorsprung bis zum Schluss halten, trotz eines starken Auftritts der Innsbrucker im Mittelabschnitt. Der Headcoach Jordan Smotherman hatte die Haie als gutes Team charakterisiert, aber es stellte sich heraus, dass die Graz99ers besser aufspielten und den HCI unter Druck setzten. Russell war besonders aktiv und erzielte letztendlich zwei Tore für Innsbruck, was seine ansteigende Form zeigt, während er versuchen muss, die Mannschaft zu einer besseren Leistung zu führen.

Eishockey in Deutschland und Österreich

Eishockey ist nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland eine der beliebtesten Sportarten. Laut den Statistiken von **Eishockey100** hat die Deutsche Eishockey Liga (DEL) in der Saison 2023/24 mit 7.162 Zuschauern pro Spiel einen durchschnittlichen Besucherrekord aufgestellt.

Deutschland belegt zudem den 8. Platz in der IIHF-Weltrangliste der Männer von 2024 und hat 2024 etwa 25.860 Mitglieder im Deutschen Eishockey-Bund gezählt. Diese Zahlen verdeutlichen die wachsende Popularität und die Bedeutung des Eishockeysports in der Region und geben einen positiven Ausblick auf die Entwicklung der Sportart in den kommenden Jahren.

Details	
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.hcinnsbruck.at • eishockey100.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at